

Bibliographischer Hinweis sowie Verlagsrechte bei den online-Versionen der DD-Beiträge:



**Halbjahresschrift für die Didaktik
der deutschen Sprache und
Literatur**

<http://www.didaktik-deutsch.de>
2. Jahrgang 1997 – ISSN 1431-4355
Schneider Verlag Hohengehren
GmbH

Kaspar H. Spinner

**ZUR TÄTIGKEIT DES
VORSTANDS UND DER KVFF**

In: Didaktik Deutsch. Jg. 2. H. 2. S. 69.

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. – Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

Kaspar H. Spinner

ZUR TÄTIGKEIT DES VORSTANDS UND DER KVFF

Fragen der Lehrerbildung werden derzeit auf unterschiedlichsten Ebenen wieder verstärkt diskutiert. So ist es wichtig und erfreulich, daß es inzwischen eine aktive Vertretung aller Fachdidaktiken in Deutschland gibt, die „Konferenz der Vorsitzenden der Fachdidaktischen Fachgesellschaften“ (KVFF). Diese Konferenz hat zwei Positionspapiere verabschiedet, die im folgenden abgedruckt sind. Sie können eine Argumentationshilfe sein für alle diejenigen, die in Gremien, in Gesprächen mit Ministerien, bei hochschulpolitischen Veranstaltungen usw. mit Fragen der fachdidaktischen Forschung und Lehre an den Hochschulen konfrontiert sind. Kritik an den Papieren und Anregungen für die weitere Arbeit der KVFF nehme ich gerne entgegen.

Ebenso bin ich dankbar, wenn ich über Stellenkürzungen in der Fachdidaktik, Reduzierung der fachdidaktischen Anteile in Prüfungsordnungen u. ä. informiert werde. Selbstverständlich bin ich jederzeit bereit, als Vorsitzender des Symposions Deutschdidaktik brieflich an Hochschulleitungen und Ministerien heranzutreten, wenn dies sinnvoll erscheint. Meine Anschrift findet sich am Ende des Protokolls.

Über die Veränderungen im Vorstand, die ersten Pläne für das nächste Symposium u. ä. informiert das unten abgedruckte Protokoll der Mitgliederversammlung, die wir in Potsdam abgehalten haben. Es liegt mir daran, auch noch persönlich den Organisatorinnen und Organisatoren des gelungenen 12. Symposions für ihren überaus großen und erfolgreichen Einsatz zu danken. Es hat mich gefreut, daß dieses Symposium wiederum wie in Zürich eine internationale Tagung geworden ist.

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES SYMPOSION DEUTSCHDIDAKTIK E. V.

am 17. 9. 1996 in Potsdam

1. Eröffnung

Albert Bremerich-Vos begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste (insgesamt 86 Personen) und kündigt unter Punkt 11: „Verschiedenes“ folgende Zusätze zur Tagesordnung an :

- Stichwort „Friesisch-Professur“ (Antrag von Helga Andresen)
- Stichwort „Rigol“ (Antrag von Rosemarie Rigol)